

Mit der EasyStation-Software lassen sich Transponder am Personalarbeitsplatz einarbeiten, verändern oder verbuchen. Sie ist das Bindeglied zwischen den Anwendungen und den RFID-Lese- und Schreibeinheiten.

Sie besteht aus den Modulen EasyConverter (Konvertierung/Einarbeitung) und EasyKey-Buffer (Verbuchung). Darüberhinaus ist sie auch SDK und Programmierschnittstelle für Bibliothekssysteme sowie andere Anwendungen, die die EasyStation-Software integrieren möchten.

Funktionalitäten

- . Schnittstelle zu RFID-Lese-/Schreibeinheiten der Firmen FEIG, Scemtec, Tagsys, Deister und Nedap
- . liest und verarbeitet alle RFID-Etiketten nach ISO 15693 und 18000-3
- . Initialisierung von Einzelmedien und Medienpaketen
- . Mischbetrieb möglich, d.h. Stapelverbuchung sowie Medienpakete mit verschiedenen Chips
- . Verwendung von Benutzerkarten mit Transpondern (ISO 15693, MIFARE) möglich
- . Beim Beschreiben exklusive Verwendung des Dänischen Datenmodells
- . Beim Auslesen sind zwecks Kompatibilität auch ältere, alternative Datenmodelle implementiert

EasyConverter

Der EasyConverter ist für die schnelle Konvertierung Ihres Bestandes ideal, es ist nur die Eingabe oder das Scannen der Buchungsnummer oder der Signatur erforderlich. Falls das eingesetzte Bibliothekssystem die Speicherung der Transpondernummern in der Datenbank vorsieht, ist dabei der Online- vom Offline-Modus zu unterscheiden:

- . Bei der *Online-Konvertierung* erfolgt die Speicherung der Transpondernummer nach dem Beschreiben (Dazu ist eine Direktzugriffsschnittstelle zum Bibliothekssystem erforderlich mit der dann auch Verfasser/Titel angezeigt werden können.)
- . Bei der *Offline-Konvertierung* ist kein Netzwerkzugriff erforderlich. Die Transpondernummern können am Abend oder am Ende des Monats in das Bibliothekssystem importiert werden.

Die Speicherung der Transpondernummern im Bibliothekssystem hat den Vorteil, dass die Menge der bereits konvertierten Medien schneller ermittelt und dass noch nicht konvertierte Medien schneller gefunden werden. Im Offline-Modus erfolgt die statistische Summen-Ermittlung der konvertierten Medien über den EasyConverter.

Um Fehler bei der Konvertierung zu vermeiden und den Ablauf zu beschleunigen, sind zahlreiche Plausibilitätsprüfungen sowie auch Barcodebearbeitungs-Funktionen implementiert.



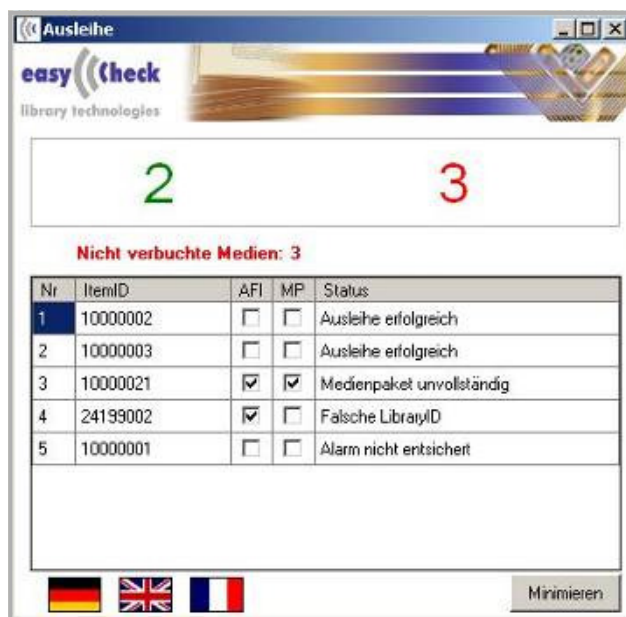
EasyKeyBuffer

Mit dem EasyKeyBuffer können Medien komfortabel an der Theke verbucht werden. Alle Buchungsnummern werden per Tastaturpuffer an das Bibliothekssystem gesendet. Die direkte Einbindung der EasyStation-Software in das lokale Bibliothekssystem entfällt.

Die Steuerung der Übertragung der Buchungsnummern erfolgt über vorkonfigurierte Tastenkürzel. Damit ist der EasyKeyBuffer mit jedem Bibliothekssystem kombinierbar und es werden darin alle Funktionen unterstützt: Ausleihe, Rückgabe, Erwerbung, Recherche und Zweigstellentransport.

Parallel zum Verbuchungsvorgang erfolgt die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Diebstahlsicherung. Buchungsnummern von fremden Medien werden nicht an das Bibliothekssystem übermittelt.

Der EasyKeyBuffer kann minimiert in der Taskleiste starten, so dass er nur für die Anzeige von Sperren am Bildschirm zu sehen ist. Laufen alle Verbuchungen ohne Sperrmeldungen, ist er quasi unsichtbar.



Technische Daten	
Systemvoraussetzungen	Hardware: Prozessor ab 1,5 GHz Betriebssystem: Windows XP mit .NET-Framework 2.0 Windows 7 32-/64-Bit
Lesen	Dänisches Datenmodell ekz-, 3M-, Nedap-, TAGnology- und SISIS-Datenmodelle
Schreiben	Dänisches Datenmodell
Verwendbare Lese-/Schreibeinheiten	Reader der Marken Feig, Scemtec, Tagsys, Deister, Nedap
Datenübertragung	RS-232 (seriell), USB oder TCP/IP (Ethernet,)
Verwendbare Chips	Alle Chips nach ISO 18000-3 Mode 1 und ISO 15693, z.B. NXP I*Code SLI, SLI-L, SLI-S, SLIX, SLIX-L, SLIX-S Infineon my-d, Infineon my-d light, Texas Instruments tag-it HF, ST-Microelectronics-LRI1K, LRI2K ISO14443: MIFARE-Classic 1K, Classic 4K, Desfire